

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim

Rathaus, Markt 1, 31134 Hildesheim
Telefon 05121/301305 Telefax 05121/301103
Email: cdu-ratsfraktion.hildesheim@t-online.de

CDU-Fraktion stellt eigenes Konzept zur Abstimmung und fordert direkte demokratische Mitwirkung für alle städtischen Einwohner sowie Anerkennung der Arbeit in den Ortsräten

Die Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis! und Bündnis90/Die Grünen werden in der Ratssitzung am 04.04.2011 beantragen, fünf zusätzliche Ortsräte im Stadtgebiet einzurichten. Damit soll eine radikale Kürzung der bisherigen Ortsratsmittel einhergehen, was die Arbeit in den Ortsräten unattraktiv werden lässt.

Die CDU-Fraktion setzt diesem Vorschlag ein unbürokratisches System der Bürgerbeteiligung entgegen: Fünf Bürgerforen in den Stadtteilen sollen die Ortsräte ergänzen. Die Bürgerinnen und Bürger werden dadurch die Möglichkeit gewinnen, in der direkten Auseinandersetzung mit den zuständigen Ratsfrauen und -herren und der Fachverwaltung ihre Anliegen vorzutragen und zu diskutieren.

Als „geborene Mitglieder“ gehören die Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden sowie die Ratsmitglieder des entsprechenden Stadtbezirks den Bürgerforen an. Hinzu kommen je nach Tagesordnung Experten zu verschiedenen Themen. Zu Beginn jeder Sitzung wird Bericht erstattet, wie die Verwaltung die Vorschläge der Bürger umgesetzt hat. Natürlich kann jeder Einwohner der Stadt an den Foren teilnehmen.

Um eine solche Organisation einzuführen, ohne dass sie mehr Geld kostet, schlägt die CDU-Fraktion erträgliche Einsparungen bei den Ortsvertretungen vor:

PRESEMITTEILUNG

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim

Rathaus, Markt 1, 31134 Hildesheim
Telefon 05121/301305 Telefax 05121/301103
Email: cdu-ratsfraktion.hildesheim@t-online.de

- Abschaffung der Ortsbeauftragten (ca. 8.300,- €)
- Reduzierung der Aufwandsentschädigung der Ortsratsmitglieder um ein Drittel (ca. 11.100,- €)
- Reduzierung der Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeister um ein Drittel (ca. 3.900,- €)
- Streichung der Sockelbeträge für die Ortsräte (ca. 24.500,- €)

Daraus ergibt sich eine Einsparung in Höhe von etwa 47.800,- €. Trotz dieser Reduzierung der Kosten wird insgesamt eine flächendeckende bürgerschaftliche Vertretung, die auf die jeweiligen Bedürfnisse eingeht, erreicht. Für die jetzigen Mitglieder der Ortsräte bleibt das Ausüben ihres Mandats attraktiv.

Außerdem ergibt sich bei dem Vorschlag der CDU-Fraktion noch eine weitere Einsparung. Das Modell der übrigen Fraktionen hat eine Auswirkung auf die Wahl am 11.09.2011. Wenn zusätzliche Ortsräte eingerichtet und gewählt werden sollen, wird aller Voraussicht nach die bisherige Zahl an Briefwahlbezirken nicht ausreichen, wodurch zusätzliche Kosten entstehen. Bei der Einrichtung von Bürgerforen würde diese Ausgabe nicht anfallen.

PRESSEMITTEILUNG